

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 25. 8. 1898

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Luzerne  
post. rest.

Lugano, Dōnerstg.

5

Ich arbeite nicht, war darüber in den ersten Tagen unfönnig verstimmt und niedergefchlagen, jetzt hab ich mich dreingefunden und leb fill und angenehm, besonders feit die furchtbare Schwüle aufgehört hat.

Richard arbeitet »mehr und leichter als je« und dürfte den 31<sup>ten</sup> hierher zu mir kömen. Bitte bald wieder Nachricht. Von Herzen Ihr  
Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Lugano, 25. VIII. 98, XII«. 2) Stempel: »Luzern Brf. Dist, 25. VIII. 98, 7«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »25/8 98«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »121« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »122«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 110–111.

8 *mehr und leichter als je*] Im Brief vom 22. 8. 1898 schreibt Beer-Hofmann an Hofmannsthal: »ich bin mitten in der Arbeit, arbeite leicht, und mehr als sonst.« (Hugo von Hofmannsthal, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel*. Hg. Eugene Weber. Frankfurt am Main: S. Fischer 1972, S. 83)

### Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann

Orte: Hôtel du Parc, Lugano, Luzern